

Mit der richtigen App schnell ans Ziel

Wer beruflich oder privat viel unterwegs ist, kennt folgende Fragen: Welches Verkehrsmittel ist das günstigste? Welche Fahrradrouten führt direkt und sicher zum Ziel? Welches Ticket ist das richtige? Und wo befindet sich die nächste Bushaltestelle? Mit einer Mobilitätsapp auf dem Smartphone lassen sich diese Fragen einfach und schnell beantworten. Irrfahrten, unnötige Ausgaben und aufwendige Recherchen gehören damit der Vergangenheit an. Wie die kleinen Programme funktionieren und was sie alles können, zeigt unser Infoblatt.



Kleine Programme, großer Nutzen

Das Angebot an Mobilitätsapps ist in den vergangenen Jahren rasant gestiegen. Zahlreiche Anbieter haben Programme entwickelt, die mit umfangreichen Funktionen und einer intuitiven Bedienung punkten. Aktuelle Mobilitätsapps bieten folgende Vorteile:

- Sie finden in kürzester Zeit die besten Routen und berücksichtigen dabei unterschiedliche Verkehrsmittel.
- Sie zeigen alle wichtigen Informationen zu Kosten und Fahrtdauer auf einen Blick.
- Manche Apps ermöglichen es sogar, das passende Ticket direkt zu kaufen.

Spezialisten und Alleskönner

Mobilitäts-Apps kombinieren die GPS-Ortung des Smartphones mit Kartenmaterial sowie der Verbindungssuche und Buchungsfunktion von Mobilitätsdienstleistern aus dem Internet. Inzwischen gibt es für jedes Bedürfnis die passende App. Manche Anwendungen wie der Maps & Traffic-Scout eignen sich besonders für Autofahrer und berücksichtigen Staudaten in Echtzeit. Andere wie Bike Citizens zeigen Radfahrern, auf welchen Routen sie besonders gut vorankommen. Für öffentliche Verkehrsmittel gibt es Apps wie Öffi, den DB Navigator oder die Angebote der Verkehrsverbände. Wer mit wechselnden Verkehrsmitteln unterwegs ist, greift am besten auf breiter aufgestellten Programme zurück, die mehrere Verkehrsmittel kombinieren und vergleichen. Ally App, Moovel und Qixxit sind drei bekannte Apps aus dem Bereich der mobilen Alleskönner, die im Folgenden gegenübergestellt werden.

Drei ausgewählte Mobilitätsapps

Ally App

Die vom Startup Door2Door entwickelte App bindet neben öffentlichen Verkehrsmitteln auch Carsharing, private und ausleihbare Fahrräder ein. Sie zeigt die Kosten der jeweiligen Fahrten an; Tickets können aber nicht gekauft werden. Die App funktioniert in ca. 100 Städten weltweit und berücksichtigt aktuelle Verkehrsmeldungen. In Deutschland deckt sie u.a. Berlin, München, Hamburg und Köln ab.

Moovel

Die App von Daimler kombiniert verschiedene Verkehrsmittel wie die Bahn, den öffentlichen Nahverkehr, Carsharing-Fahrzeuge von Car2Go und Flinkster, Mietfahrräder und Taxis. Nutzer sehen die Fahrpreise und können neben Fahrzeugen auch Tickets über die App buchen, allerdings ausschließlich für die Deutsche Bahn, den Verkehrsverbund Stuttgart und den Hamburger Verkehrsverbund.

Qixxit

Qixxit berechnet sowohl Nah- als auch Fernstrecken. Neben Bus, Bahn und Flugzeug berücksichtigt die App der Deutschen Bahn auch Car- und Bikesharing, Mietwagen- und Taxiangebote, private Fahrzeuge, Fahrräder und Mitfahrgelegenheiten. Viele Verkehrsmittel, darunter Bus und Bahn im Berliner und Stuttgarter Verkehrsverbund sowie die Züge der Deutschen Bahn, können über die App gebucht werden.

Die mobilen Alleskönner im Vergleich

	Ally App	Moovel	Qixxit
Nahverkehr	✓	✓	✓
Fernverkehr	x	x	✓
internationale Verbindungen	x	x	✓
Carsharing	✓	✓	✓
Bikesharing	✓	✓	✓
privates Auto	x	x	✓
privates Fahrrad	✓	✓	✓
Mietwagen	x	✓	✓
Taxi	x	✓	✓
Kosten anzeigen	✓	✓	✓
Tickets buchen	x	✓ ¹	✓ ²
CO ₂ -Ausstoß berechnen	x	x	✓
Verfügbarkeit Android	✓	✓	✓
Verfügbarkeit iPhone	✓	✓	✓

¹ Möglich für Tickets der Deutschen Bahn, des Verkehrsverbundes Stuttgart und des Hamburger Verkehrsverbundes.

² Möglich für Tickets der Deutschen Bahn, des Stuttgarter Verkehrsverbundes und der Berliner Verkehrsbetriebe. Bei Buchung von Flügen und Fernbussen Weiterleitung zu Kooperationspartnern wie MeinfernbusFlixBus und Opodo.

Die passende App finden

Die Wahl der richtigen App hängt sowohl vom Ort als auch von den bevorzugten Verkehrsmitteln ab. Wer vor allem in der Stadt unterwegs ist und auf öffentliche Verkehrsmittel und das Fahrrad setzt, ist mit Ally App gut bedient. Die App liefert zuverlässige Verbindungs- und Routeninformationen. Wer häufig Carsharing, Taxis und Mietwagen nutzt und deutschlandweit etwa auf Dienstreisen unterwegs ist, für den eignet sich Moovel. Nutzer, die darüber hinaus auch Informationen zu internationalen Verbindungen benötigen und die volle Auswahl an Fortbewegungsmitteln inklusive Fernbussen und Mitfahrgelegenheiten samt integrierter Buchungsfunktionen möchten, sind bei Qixxit richtig.

Weitere Informationen und Materialien

Das Projektteam von „Gute Wege zur guten Arbeit“ des ACE Auto Club Europa e.V. erstellt regelmäßig Infoblätter, News und weitere Materialien zu aktuellen Themen rund um die Mobilität von Beschäftigten. Nähere Informationen, beispielsweise zum Leasing von Dienstfahrrädern, gibt es unter www.gute-wege.de.



Ist eine Registrierung notwendig?

Um die Basisfunktionen der vorgestellten Mobilitäts-Apps nutzen zu können, ist es nicht nötig, sich bei den Herstellern zu registrieren. Erweiterte Funktionen wie Ticketbuchung oder Synchronisation mit anderen Geräten stehen hingegen nur nach einer Registrierung zur Verfügung. Für den Kauf von Tickets müssen Nutzer ihre Kreditkartendaten in der Anwendung hinterlegen.

Wie sieht es beim Datenschutz aus?

Die AGBs und Datenschutzerklärungen der Hersteller sind in den Apps zu finden und machen deutlich, dass die Programme nutzerbezogene Daten sammeln und verarbeiten. Das geschieht in anonymisierter Form zwecks Verbesserung der Apps und Marktforschung. Bei allen drei Programmen ist es möglich, der Speicherung zu widersprechen, zum Teil schränkt das aber den Funktionsumfang ein. Sowohl Ally App, Moovel als auch Qixxit sichern zu, Daten nur dann weiterzugeben, wenn es zum Beispiel für den Kauf von Fahrkarten notwendig ist. Dennoch sollten die Nutzer auf konkrete Hinweise zu Cookies achten, da sie für individualisierte Werbung eingesetzt werden können.



ACE Auto Club Europa e.V.
 „Gute Wege zur guten Arbeit“
 Stefan Haenschke
 Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin

Immer gut informiert
 mit unserem Newsletter:



gutewege@ace-online.de
www.gute-wege.de
<https://twitter.com/gutewege>

Gefördert durch:



Bundesministerium
 für Umwelt, Naturschutz,
 Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE
 KLIMASCHUTZ
 INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
 des Deutschen Bundestages